



Österreichische HochschülerInnenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU55795606



## **Bericht des Referats für Bildungspolitik**

**für die Sitzung der Bundesvertretung am 18. März 2022**

Referent\_in: Oliver Schmidt

### **Referatszusammensetzung**

Das Referat für Bildungspolitik umfasst Stand März 2022 folgende Sachbearbeiter\_innen:

Lukas Wurth

Julie Bauer

Benno Kossatz

Matthias Kronsteiner

Philip Berger (für Qualitätssicherung)

Daniel Zeymer (für Privatuniversitäten)

Boryana Badinska (für Bologna)

### **Qualitätssicherung**

Bis Ende Jänner wurden die noch offenen Verfahren finalisiert und die Bewerbungsphasen geschlossen. Ein Vorschlag zur Überarbeitung der QS-Pool Richtlinie wurde erarbeitet und dem BiPol Ausschuss vorgelegt.

### **Bologna**



In den letzten Monaten hat unsere Sachbearbeiterin für Bologna bei folgenden Veranstaltungen teilgenommen.

Von 1 bis 6 Februar fand ein Seminar über Political Campaigning und wie man generell eine Kampagne aufbaut, statt. Der Seminar fand in der Schweiz statt.

Am 22.02 fand "EUROSTUDENT Talks" Webinar wo es um inklusive Hochschulen ging und wie wir dies erreichen können mit der Vorstellung neuer Projekte von der European Commission.

### **Privatuniversitäten**

In den letzten Monaten arbeitete Daniel Zeymer als unser Sachbearbeiter für die Privatuniversitäten im Referat für Bildungspolitik der ÖH-Bundesvertretung an folgenden Projekten: Zusammen mit dem Vorsitz hat er an der Evaluierung der PU Ausbildungsverträge (Auswertung der Antworten, Besprechung weiteres Vorgehen, Infos an PU VoKo) gearbeitet, auch hat er zusammen mit dem Vorsitz die PU VoKo geplant, abgehalten, Protokoll geführt und ist aktueller Sprecher der PU VoKo. Ende Januar war er beim Gespräch mit der ÖPUK zusammen mit dem BiPol Referent und dem Vorsitzteam anwesend. Des Weiteren hat er Beratungen von PU HVen zu Satzungsänderungen durchgeführt und bei den Anfragebeantwortungen geholfen. Als Teil der Arbeitsgruppe zum Thema Forum Hochschule hat er an den Treffen teilgenommen und ist verantwortlich für die Planung des neuen Kapitels für die Privaten Hochschulen und Privaten Universitäten.

### **Stellungnahmen:**

Seit der zweiten ordentlichen Bundesvertretungssitzung im Jänner 2022 wurde im Referat für Bildungspolitik eine weitere Stellungnahme der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Impfpflicht gegen COVID-19 verfasst und veröffentlicht.

Die Stellungnahme ist einsehbar auf:

[https://www.oeh.ac.at/sites/default/files/2022\\_oeh\\_impfpflichtgesetz\\_stellungnahme.pdf](https://www.oeh.ac.at/sites/default/files/2022_oeh_impfpflichtgesetz_stellungnahme.pdf)

Das Referat hat unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit eine Presseaussendung zum Bericht der TU Oberösterreich Arbeitsgruppe des BMBWFs verfasst.

### **Vertretungs-Werkstatt 21/22**



Die Arbeitsgruppe, welche sich wöchentlich trifft um die laufenden Schritte für die Organisation der Vertretungs-Werkstatt zu planen hat sich in den letzten Wochen auf die Abhaltung der Präsenzschiilung am 11.-13. März 2022 konzentriert.

An dem 28. Jänner wurde die erste Einladung für die Anmeldung der Vertretungswerkstatt ausgesendet, eine Woche später gab es noch einen Reminder. Nach der Anmeldefrist entschied sich die Arbeitsgruppe, die Anmeldefrist bis Mitte der darauf folgenden Woche zu verlängern, da noch freie Plätze vorhanden waren.

Der aktuelle Stand der Anzahl aller Anmeldungen liegt bei 169 Teilnehmer\_innen, hierbei sind schon die bei uns eingelangten Absagen mit eingerechnet.

Durch eine zu geringe Anzahl an Anmeldungen im Workshop für "Barrierefreiheit auf Hochschulen" und doppelt so vielen Anmeldungen für den Workshop "ÖH + Mentale Gesundheit" wie Plätze vergeben werden können, entschied sich die Arbeitsgruppe, zwei Workshops mit dem Fokus auf Mentale Gesundheit zu organisieren und damit den Workshop "Barrierefreiheit auf Hochschulen" zu ersetzen. Hierfür wurde auf der Website der ÖH der zweite Mental Health Workshop ausgeschrieben.

Sämtliche Informationen zu der Vertretungs-Werkstatt können auf der Website nachgelesen werden

### **Weitere Schulungen**

Aktuell plant das Referat auch eine weitere BiPol Schulung besonders für Hochschulvertretungen. Fokus wird hierbei das Thema „Klagbare Streitigkeiten“ sein. Angedacht ist, die Schulung in Präsenz im Frühjahr abzuhalten, es wird wiederum weiterhin eine Online Variante im Hinterkopf behalten, sofern die pandemische Lage eine Präsenzschiilung nicht zulässt.

### **Vernetzungstreffen mit Hochschulvertretungen**

Das Referat hat am 02.03.2022 ein Vernetzungstreffen mit dem Thema "TU Oberösterreich" organisiert. Ziel des Treffens war es, mit mehreren Hochschulvertretungen, besonders aus Technischen Universitäten den veröffentlichten Bericht des TU Oberösterreich Konzepts der BMBWF Arbeitsgruppe zu besprechen. Es kam einiges an Feedback, dass sich das Referat mitnehmen wird, um die nächsten Schritte hinsichtlich einer Positionierung zu planen.

Das Referat wird in weiterer Folge noch ein Vernetzungstreffen mit dem selben Thema organisieren, um bestenfalls ein starkes, geeintes, einheitliches, mediales Auftreten zu besprechen. In Überlegung steht aktuell eine Positionierung zum aktuellen Bericht zu



Österreichische HochschülerInnenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU55795606



verfassen und sobald ein Gesetzesentwurf vorliegt, dazu selbstverständlich auch eine Stellungnahme zu verfassen.

### **Beratungstätigkeiten**

Der Großteil der studienrechtlichen Beratung wird von der BiPol Juristin Mag. Karin Pfeiffer durchgeführt. Studienrechtliche Anfragen hinsichtlich der Aktivität, Positionen der ÖH Bundesvertretung sowie Ersuchen um direkte Vertretungsarbeit wurden von den Sachbearbeiter\*innen oder dem Referenten durchgeführt. Die meisten Anfragen bezogen sich auf Fragen zu Prüfungen und Notenvergabe.